

# Fahrt im Feuerwehr-Oldtimer möglich

Feuerwehrmuseum zieht am Wochenende alle Register – Rettungsdienste beraten Bürger am Sicherheitstag

Winnenden.

Am Sonntag, 18. September, findet von 11 bis 17 Uhr der dritte Winnender Sicherheitstag rund um das Feuerwehrmuseum statt. Das Museum selbst macht mit Sonderpräsentationen auf sich aufmerksam, die bereits am Samstag, 17. September, um 15 Uhr starten.

Zwei Tage lang wird das Feuerwehr-Museums-Event den Besuchern ein Programm bieten. Geplant sind Filmvorführungen, ein Flohmarkt im Keller, Museumsführungen und Feuerwehr-Oldtimer-Rundfahrten. Im Bistro wird außerdem eine Powerpoint-Präsentation zum Thema „Winnenden, wie es früher war“ zu sehen sein mit Bildern von 1632 bis 1950. Am Sonntag wird es zusätzlich Vorführungen einer historischen Handdruck-Feuerspritze geben. Am Samstag ab 17 Uhr spielt die Stadtkapelle und am Sonntag ab 11 Uhr die Spielmannszüge Weinstadt-Endersbach und Winnenden-Leutenbach. Das gesamte Wochenende ist der Eintritt in das Museum frei.

Im Bistro des Museums wird es das ganze Wochenende Kaffee und selbst gebackene Kuchen geben, aber auch Herzhaftes wie Krustenbraten und Würste. Helmut Pflüger und Karl-Heinrich Lebherz, 1. und 2. Vorstand des Feuerwehrmuseums, freuen sich schon auf das Fest. „2014 hatten wir mit einer Oldtimerausstellung rund 2000 Besucher“, berichtet Lebherz.

Am Sonntag wird das Feuerwehr-Museums-Event durch den Sicherheitstag erweitert, den die Stadt gemeinsam mit der Feuerwehr auf die Beine stellt. „15 Teilnehmer aus der ganzen Region werden sich an diesem Aktionstag beteiligen“, freut sich Beatrice Hertel, Leiterin des Amtes für öffentliche Ordnung. „Bereits 2001 und 2011 fanden in Winnenden Sicherheitstage statt.“

## Das kleinste und das größte Löschfahrzeug weit und breit

Teilnehmen werden auch die Wehren aus Waiblingen, Korb, Fellbach und Remseck am Neckar. „Alle werden mit modernen Einsatz- und Sonderfahrzeugen nach Winnenden kommen, so dass wir den Besuchern auf dem Bahnhofsvorplatz eine große Fahrzeugausstellung bieten können“, erklärt Feuerwehrkommandant Harald Pflüger. „Besonders freue ich mich auf die Drehleiter aus Remseck, bei dieser handelt es sich um die modernste im ganzen Kreis.“ Auch die Betriebslöschgruppe der Alfred Kärcher GmbH & Co. KG wird sich an der Ausstellung beteiligen und eine zum Löschfahrzeug umgebaute Kehrmaschine präsentieren.

Die Firma Schief Entsorgung stellt ihr Großtanklöschfahrzeug mit einer Kapazität



Kind im Glück: Am Wochenende dürfen Kinder mal in ein feuerrotes Oldtimerauto einsteigen und vielleicht mitfahren.

Archivbild: Feuerwehrmuseum

von 5000 Liter Wasser aus.

„Das werden wahrscheinlich das kleinste und das größte Löschfahrzeug sein, die die meisten Menschen bisher gesehen haben, und wir können sie gemeinsam präsentieren“, freut sich Harald Pflüger. Um 14 Uhr wird der Feuerwehr Winnenden darüber hinaus ein neuer Gerätetransportwagen übergeben.

## Kärcher präsentiert eine seiner Schnelleinsatzküchen

Die Polizei, die Technischen Hilfswerke aus Backnang und Schorndorf, die DRK-Ortgruppe Winnenden und der Malteser Hilfsdienst, die Rettungshundestaffel und die Wasserrettung werden sich mit Fahrzeugen an der Ausstellung beteiligen und sich mit Vorführungen und Informationsständen der Öffentlichkeit präsentieren. Ebenso wird auch das Amt für öffentliche Ordnung mit einem eigenen Stand vertreten sein.

Die Firma Kärcher Futuretech GmbH wird darüber hinaus eine Geräteausstel-

lung mit Dusche, Zelt und Schnelleinsatzküche präsentieren.

## Leinenbeutelwerfen und mehr für Kinder

■ Für Kinder wird am 18. September rund um das Feuerwehrmuseum viel geboten werden. Die Jugendfeuerwehr wird gemeinsam mit dem DRK und den Maltesern eine Spielstraße aufbauen.

■ Fünf Stationen werden von der Jugendfeuerwehr betreut, an denen die Kinder Wasserspiele ausprobieren und beim Schlauchkegeln, Leinenbeutelwerfen und Wassertransportieren in einer Schubkarre mitmachen können.

■ An der Station von DRK und Maltesern können die Kinder an der „Erste-Hilfe-Olympiade“ teilnehmen und sich in Disziplinen wie Verbandspäckchenweit-

wurf oder Mullbindenwettwickeln messen.

■ Um 14.30 Uhr zeigen dann die Feuerwehrdrachen, die Kinderfeuerwehr in Winnenden, eine Vorführung in Brandbekämpfung.

■ Natürlich zeigt die Feuerwehr Winnenden den Besuchern auch gerne, wie vorbeugender Brandschutz im Haushalt am besten funktioniert.

■ Um 16 Uhr erhalten alle Interessierten Informationen über Hausrauchwarnmelder, die Gefahren von Rauch und die beste Handhabung von Feuerlöschern.